

THW rettet Uhu-Jungtier aus dem Nest

VÖHL-DORFITTER. Im alten Steinbruch bei Dorfitter haben Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) aus Korbach einen Uhu-Jungvogel gerettet, zwei weitere Tiere wurden tot geborgen. Zuvor war in der Nähe auch ein toter Altvogel gefunden worden. THW-Zugführer Dirk Gernand hatte per Drohne das Nest, das sich in 15 Meter Höhe in einer Felswand befand, inspiziert und die drei Jungvögel entdeckt. Mit dem NABU wurde dann das weitere Vorgehen besprochen.

Da kein Altvogel mehr da war, beschlossen die Einsatzkräfte, die Jungtiere aus dem Nest zu bergen und in eine Aufzuchtstation zu verbringen. Die Höhenretter des THW seilten sich von oben an der Wand ab. Als sie sich dem Nest näherten, erkannten sie, dass nur noch ein Jungtier am Leben war. Daraufhin wurden alle drei Jungtiere aus dem Nest geborgen und dem NABU übergeben. Dieser brachte den kleinen Uhu in die Greifvogel-Aufzuchtstation und Ausgewöhnungsstation „Essenthoer Mühle“ nach Marsberg.

Die Jungen und Mädchen der Jugendgruppe erkundigten sich am nächsten Tag nach dem kleinen Uhu und sahen, dass er in guten Händen ist. Wenn alles gut wird, kann der Uhu im Oktober wieder in die Freiheit entlassen werden. (r)



In Sicherheit: Dieser Uhu wurde vom THW gerettet.

Foto: pr